

VÖGEL DURCH DEN WINTER FÜTTERN

Sträucher in 2-3 m Entfernung zur Futterstelle bieten Vögeln den nötigen Überblick. Heranschleichende Katzen können so rechtzeitig entdeckt werden.



Beeren heimischer Sträucher sind im Winter bei Rotkehlchen und anderen Weichfutterfressern heiß begehrt.

Körnermischungen bieten dem Grünling und anderen Samen-fressern energiereiche Nahrung.



Frisches oder getrocknetes Obst am Boden wird von Weichfutterfressern wie der Wacholderdrossel dankend angenommen.



WIR PACKEN'S AN!
KOBERSDORF FÖRdert
ARTENVIelfALT



MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Konzept: suske consulting, Illustration: Geert Gratama, Grafik: agenturschreibes.at

In einer **Futtersäule** bleibt das Futter trocken und sauber. Im Gegensatz zum Futterhäuschen können sich dann Krankheiten nicht so leicht verbreiten.



Meisenknödel und anderes Fettfutter kommen bei allen Vögeln gut an, nicht nur bei Meisen. In einer **Meisenknödelhalterung** können sie ohne Kunststoffnetze angeboten werden. Die leeren Netze werden so nicht zur Gefahr für andere Tiere.

HÄUFIGE VOGELARTEN AM FUTTERHAUS



MEISEN-KNÖDEL



KOHLMEISE



STIEGLITZ



FELDSPERLING



BUNTSPECHT



BLAUZEISE



HAUSSPERLING



KÖRNER-MISCHUNG



TANNENMEISE



KLEIBER



GRÜNLING



BUCHFINK



AM BODEN
OBST & STRÄUCHER



AMSEL



ROTKEHLCHEN



Äpfel sowie Rosinen und andere getrocknete Beeren, die man am Boden oder in Bodennähe ausstreut, werden gern aufgepickt.



Fettfutter wie Meisenknödel oder zerbröselte Fett-Körner-Mischungen am Boden sind nicht nur bei Meisen heiß begehrt.



Sonnenblumenkerne sind ideal für die meisten Futterhausbesucher. Ergänzt man sie noch mit Erdnüssen, kleinen Samen wie von Hanf oder Hirse sowie zarten Haferflocken ist für jeden Schnabel das Richtige dabei.